

[56060.]

**Polad,  
Brosamen.**

Erinnerungen aus dem Leben eines  
Schulmannes.

**Bd. II.: Amtsleben.**

Geb. 3 M.; eleg. geb. 3 M 60  $\lambda$  ord.

(Verlag von R. Herrosé in Wittenberg.)

Ein prächtiges Buch für den Festtisch.

Der deutschen Lehrerwelt brauchen wir eigentlich nur zu sagen: Von Polad's „Brosamen“ ist der 2. Theil erschienen. Das ist hinreichend. Der erste Band hat eine so freundliche Aufnahme gefunden und ist insbesondere von der pädagogischen Presse so rühmend besprochen worden (auch Dr. Dittes z. B. gesteht in seinem „Pädag. Jahresbericht von 1882“ zu, daß er „eine bessere Unterhaltungslectüre für Lehrer nicht zu nennen wüßte“), daß wir den 2. Band, der dem ersten an Gediegenheit gewiß nicht nachsteht und den Verfasser als Lehrer vorführt, ruhig seinen Gang machen lassen könnten. Aber eins wollen wir doch noch sagen. Polad hat bekanntlich auch eine Anzahl Schulbücher geschrieben, die in zahlreichen und starken Auflagen unter der deutschen Lehrerwelt verbreitet sind. Soviel ist jedoch gewiß: Wenn diese Bücher durch bessere überholt sein werden; ja wenn sich der Staub der Vergessenheit auf sie gelagert und ihren waderen Verfasser längst der grüne Rasen decken wird — dann wird man sich noch an Polad's „Brosamen“ erquicken; sie werden nicht vergessen werden, so lange noch warme deutsche Lehrerherzen schlagen. Denn in jenen Schulbüchern gibt der Herr Verfasser sein Wissen und Können, in den „Brosamen“ aber gibt er sich selbst.

Dresden, November 1883.

M. Kleinert,  
Schuldirector und Redacteur der Allgem. deut-  
schen Lehrerzeitung.

Die Bestellungen auf Polad's „Brosamen“ Band II.: „Amtsleben“ sind so massenhaft eingegangen, daß die erste starke Auflage nicht hinreichte, alle à cond. verlangten Exemplare zu expediren. Eine zweite vollständig unveränderte Auflage ist unter der Presse und finden die unerledigten Bestellungen nach Erscheinen dieser Berücksichtigung.

Auch Band I.: „Jugendleben“ (geb. 2 M. ord., 1 M 50  $\lambda$  no.; geb. 2 M 60  $\lambda$  ord., 2 M. no.) bitte ich auf Lager zu halten. — Das Werk wird stark inserirt.

Ergebenst  
Wittenberg, 27. November 1883.

R. Herrosé Verlag.

Verlag der  
Paulinus-Druckerei in Trier.

[56061.]

**Diurnale  
officiorum votivorum.**

8 Seiten in kleinem Diurnal-Format.

Preis: 5  $\lambda$  ord., 3  $\lambda$  netto.

[56062.] Für die in neuer Orthographie soeben erschienenen neuen Auflagen von

**Gräbner's Robinson Crusoe.**

Prachtausgabe. 15. Auflage. Mit 4 Buntdruck- und 12 Tonbildern, 54 Holzschnitten u. 2 Rärtchen. Eleg. geb. 4 M 80  $\lambda$ .  
Volksausgabe. 16. Aufl. Mit 6 Bildern u. 2 Rärtchen. Cart. 1 M 80  $\lambda$ .

für deren Bekanntmachen durch zahlreiche Inserate und Besprechungen in den hervorragendsten und verbreitetsten Blättern ich auch selbst bestens Sorge getragen, erbitte ich die freundliche Verwendung der Herren Sortimenten ganz besonders zur bevorstehenden Festzeit und eruche, soweit noch nicht geschehen, gef. zu verlangen; alle eingegangenen Bestellungen sind expedirt.

Haben Sie die Güte, die Gräbner'sche Robinson-Bearbeitung, welche vom Sächf. Cultusministerium wie anderen höchsten Schulbehörden und von vielen Lehrervereinen durch Empfehlung ausgezeichnet, von den hervorragendsten Kritikern aber als die beste anerkannt und auf der Dresdner Ausstellung für Jugendschriften preisgekrönt worden ist, recht fleißig an Lehrer und Eltern zur Ansicht zu senden, wie bei der Wahl von Festgeschenken bestens zu empfehlen — es ist die geeignetste Lectüre für alle Knaben und muntere Mädchen.

Durch günstige Bezugsbedingungen in Rechnung mit 25% | und auf 6  $\times$  1  
gegen baar mit 33 1/3% | Frei-Expl.  
unterstütze Ihre freundl. Bemühungen und sehe Ihren gef. recht belangreichen Aufträgen entgegen.

Leipzig, den 26. November 1883.

Gustav Gräbner.

[56063.] Soeben erschienen:

Richter, Festgabe zur 400jährigen Lutherfeier. 6. Aufl. 25  $\lambda$  ord.

Sperber u. Haupt, die Lutherschule in Eisleben. 1 M. ord.

Groessler, Dr., Inscriptiones Islebienses. 2. Aufl. 1 M 50  $\lambda$ , eleg. geb. 2 M. ord.

Eisleber Lutherfestmärsche. A. „Seht er kommt mit Preis gekrönt“, von Haendel. B. „Der Torgauer Marsch“, arrangirt von A. G. H. 50  $\lambda$  ord.

Ferner erscheint in den nächsten Tagen:

**Festbericht**

über das 400jährige Lutherjubiläum und die Enthüllung des Lutherdenkmales in Eisleben, sowie den historischen Festzug

von

Karl Storch,

Pastor.

Mit den Bildern: Luther's Geburts- und Sterbehaus, der Lutherkanzel etc.

Preis ca. 50  $\lambda$ .

Bitte, umgehend zu verlangen.

Eisleben, den 24. November 1883.

O. Mähnert.

**Italien in 60 Tagen**

[56064.] von Dr. Th. Gsell-Fels.

Zweite Auflage.

Neue revidierte Ausgabe 1883.

Mit 6 Karten u. 18 Plänen u. Grundrissen.

In Leder geb. 9 M. ord., 6 M 75  $\lambda$  à cond., 6 M. baar. Freixemplare 13/12.

Von diesem vortrefflichen Wegweiser, den wir leider einige Zeit fehlen lassen mussten, haben wir jetzt wieder Exemplare zur Verfügung. Wir machen hierbei wiederholt darauf aufmerksam, dass dieses Buch das ganze, von der überwiegenden Mehrzahl aller Touristen besuchte Reisegebiet Italiens (von der Nordgrenze bis Neapel) umfasst und somit der geeignetste Begleiter für alle diejenigen ist, welche nur auf Wochen nach Italien gehen und in dieser Zeit möglichst viel sehen wollen.

A condition bitten wir mässig zu verlangen.

Expedition der „Meyers Reisebücher“  
in Leipzig.

**Auf den Weihnachtstisch!**

[56065.]

**Heldensang von 1813.**

Epische Dichtung

von

Heinrich Lucius.

23 Bogen, gr. 8°. Brosch. 6 M., Prachtbd. 8 M.

A cond. mit 40%, gegen baar mit 50% und 7/6.

Urtheile der Presse in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig, November 1883.

G. Lucius.

Verlag von

R. Dammköhler in Berlin N.

[56066.]

Mit

**Weihnachts-Geschenk**

eignet sich vorzüglich die gebundene Ausgabe von:

Freitag,

**S e r w a r a.**

Dieselbe wird zum Feste vielfach angezeigt und infolge dessen stark verlangt werden. Bitte daher, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

**U. Hoepli in Mailand.**

[56067.]

Soeben erschien:

P. A. Saccardo,

**Genera Pyrenomycetum  
schematicè delineata.**

Illustratio adcommodata ad usum

Sylloges pyrenomycetum ejusdem auctoris.

14 Tafeln mit 6 Seiten Text. 6 L.

Nur fest, resp. baar.

Mailand, 24. November 1883.

U. Hoepli.